

Fragebogen Barrierefreie Arztpraxis

Für Patientinnen und Patienten, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, endet der Arztbesuch mitunter schon im Eingangsbereich. Menschen mit Behinderung können sich ihre Arztpraxis insofern nicht nach Fachlichkeit und Sympathie aussuchen. Für sie ist entscheidend, welche Praxis überhaupt ohne besondere Erschwernisse zugänglich ist. Das Recht auf freie Arztwahl ist für sie damit eingeschränkt. Barrierefreiheit kann helfen, solche Restriktionen zu lockern und den Praxisbesuch ohne fremde Hilfe zu ermöglichen. Mit ihren Angaben unterstützen Sie die Recherchemöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in der elektronischen Arztsuche der KVWL. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine **standortbezogene** Angabe handelt.

.....
BSNR

Hinweis:

Arzt- und praxisbezogene Daten sowie die Sprechstundenzeiten der Vertragsärzte und psychologischen Psychotherapeuten werden für die Dauer der Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der gesetzlichen Versicherten in der E-Arztuche auf unserer Website unter www.kvwl.de/earzt aufgrund des § 75 Abs. 1a SGB V veröffentlicht. Ergänzende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie im Internet unter www.kvwl.de/datenschutz.

Kreuzen Sie bitte in den folgenden Abschnitten eine Kategorie nur dann an, wenn **ausnahmslos alle aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.**

Anmerkung;

Die technischen Angaben bilden die
DIN 18040-1 (gültig ab Oktober 2010) ab

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Behindertenparkplatz
Stellfläche | 3,5 Meter breit, 5 Meter lang |
| <input type="checkbox"/> Stufenloser Eingang/Zugang
Türbreite
Türhöhe
Türdrückerhöhe
Bewegungsfläche
Rampen mit max. Steigung von
Türschwellen max. | 90 Zentimeter
205 Zentimeter
85 Zentimeter
150 x 150 Zentimeter
6 Prozent
2 Zentimeter |
| <input type="checkbox"/> Barrierefreier Aufzug
Türbreite geöffnet mind.
Fahrstuhlkabine mind.
Bewegungsfläche vor Fahrstuhltür | 90 Zentimeter
110 Zentimeter breit, 140 Zentimeter tief
150 x 150 Zentimeter |

Anmerkung;
Die technischen Angaben bilden die
DIN 18040-1 (gültig ab Oktober 2010) ab

- Treppen
beidseitiger Handlauf
Stufenvorderkantenmarkierung vor allem für erste und letzte Stufe
-
- Sanitäranlagen
WC Bewegungsfläche links und rechts von mind. 90 x 70 Zentimeter
Bewegungsfläche vor dem WC 150 x 150 Zentimeter
Waschtisch in max. 80 Zentimeter Höhe, 55 Zentimeter tief
Spiegel unmittelbar über dem Waschtisch in max. 100 Zentimeter Höhe
Haltegriffe in zirka 85 Zentimeter Höhe
Türen öffnen nach außen
Ein Haltegriff hochklappbar
Notrufschalter
-
- Untersuchungsmöbel
Höhenverstellbare Untersuchungsstühle und Liegen
-
- Umkleidekabine
Umkleidekabine mind. 150 x 150 Zentimeter
-
- Orientierungshilfen für Sehbehinderte
taktile Bodenelemente
markierte Treppenstufen
kontrastreiche Glasflächen
gut lesbare Schilder in Augenhöhe
blendfreie Beleuchtung von Fluren und Treppenhäusern
-
- Hilfen für Hörbehinderte und gehörlose Menschen
 Möglichkeit zur Terminvereinbarung über SMS, Fax oder E-Mail
 Induktive Höranlage am Anmeldetresen und/oder Behandlungszimmer

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

.....
Ort, Datum

.....
Stempel

.....
Unterschrift